

MEDIENINFORMATION

Nordhalben, 09. Juni 2016

Schnelles Internet für den Markt Nordhalben

- Deutsche Telekom erhält Zuschlag für Netz-Ausbau
 - Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich
 - 870 Haushalte können ab 2017 schnellere Anschlüsse nutzen
-

Im "Nordhalben-Village", dem zukünftigen Technologiezentrum für kleine, kreative Firmen und Existenzgründer haben die Deutsche Telekom und der Markt Nordhalben den Vertrag über dem Breitbandausbau unterschrieben. Ab Juni 2017 können 870 Haushalte Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde) buchen. In Teilbereichen, u.a. in den beiden Gewerbegebieten im südlichen und nördlichen Teil der Marktgemeinde, sowie dem "Nordhalben-Village", sind sogar Bandbreiten größer 100 MBit/s möglich. Die Telekom wird rund 15 Kilometer Glasfaserkabel verlegen, 6 Multifunktionsgehäuse und 4 Glasfasernetzverteiler aufstellen und mit neuester Technik ausstatten. Das Netz wird dann so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Wir haben deshalb das "Nordhalben -Village" als Ort zum Unterzeichnen des Vertrages ausgewählt, so Bgm. Pöhnlein, weil dies eindrucksvoll zeigt, dass es auf dem Land Chancen für Firmen gibt, wenn die Breitbandinfrastruktur leistungsfähig ist.

Sein Dank galt daher auch dem Freistaat Bayern für die Förderung des Breitbandausbaus.

„Wir danken dem Markt Nordhalben für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen“, sagt Friedrich Weinlein, Kommunaler Ansprechpartner Deutsche Telekom Technik.

„Wir versorgen die Gebiete Grund, Heinersberg, Nordhalben, Thomasmühle und Regberg mit moderner Technik und machen den Markt Nordhalben damit zukunftssicher“, ergänzt Andreas Rudloff, Ansprechpartner Infrastrukturvertrieb der Telekom Deutschland.

Für 127 Gebäude ist im Rahmen des Ausbaukonzepts eine Sonderlösung vereinbart. Hier endet das Glasfaserkabel nicht im MFG am Straßenrand, sondern hier wird die Glasfaser auf Wunsch des Eigentümers gegen Gebühr bis in die Häuser gezogen. Damit das möglich ist, müssen die Hauseigentümer eine Einverständniserklärung inklusive der Kostenübernahmeerklärung unterschreiben. Die Eigentümer werden von der Telekom direkt kontaktiert, sobald der Markt Nordhalben die notwendigen Kontaktdaten weitergegeben hat.